

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 09. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. September 2022)

zum Thema:

Dachaufstockung in der Seefelder Straße: Zeitplan transparent machen

und **Antwort** vom 27. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Sep. 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13 166

vom 09. August 2022

über Dachaufstockung in der Seefelder Straße: Zeitplan transparent machen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen HOWOGE um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme der HOWOGE wurde in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt.

Frage 1:

Wie geht die Dachaufstockung in der Seefelder Straße voran und welche Herausforderungen / Probleme gab es im Laufe der Baumaßnahmen?

Frage 2:

Wie sieht der aktuelle Zeitplan aus und wann ist mit der Fertigstellung der Baumaßnahmen vor Ort zu rechnen (bitte detailliert auflisten)? Welche Mängel gibt es noch vor Ort?

Antwort zu 1 und 2:

Die Fertigstellung der Dachaufstockung in der Seefelder Straße erfolgt im November 2022. Der voraussichtliche Vermietungsbeginn ist für Dezember 2022 geplant. Herausforderungen im Laufe der Baumaßnahmen ergaben sich aus der weltweiten Covid19-Pandemie. Dazu zählen beispielsweise Lieferschwierigkeiten oder Insolvenzen von Nachunternehmern.

Frage 3:

Welche Erkenntnisse (positiv wie negativ) nimmt die HOWOGE aus diesem Projekt der Dachaufstockung für weitere geplante Vorhaben mit?

Antwort zu 3:

Die Aufstockung von Beständen ermöglicht die Schaffung von zusätzlichem Wohnraum innerhalb einer bestehenden Infrastruktur ohne weitere Flächen zu versiegeln. Insbesondere in Zeiten stetig steigender Grundstückspreise, knapper werdenden Baulands und der Forderung nach ressourcensparendem Bauen bedarf es neuer, ergänzender Lösungen wie dieser für den Neubau bezahlbarer Wohnungen in Berlin.

Berlin, den 27.09.2022

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen